



BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT
AKTIENGESELLSCHAFT

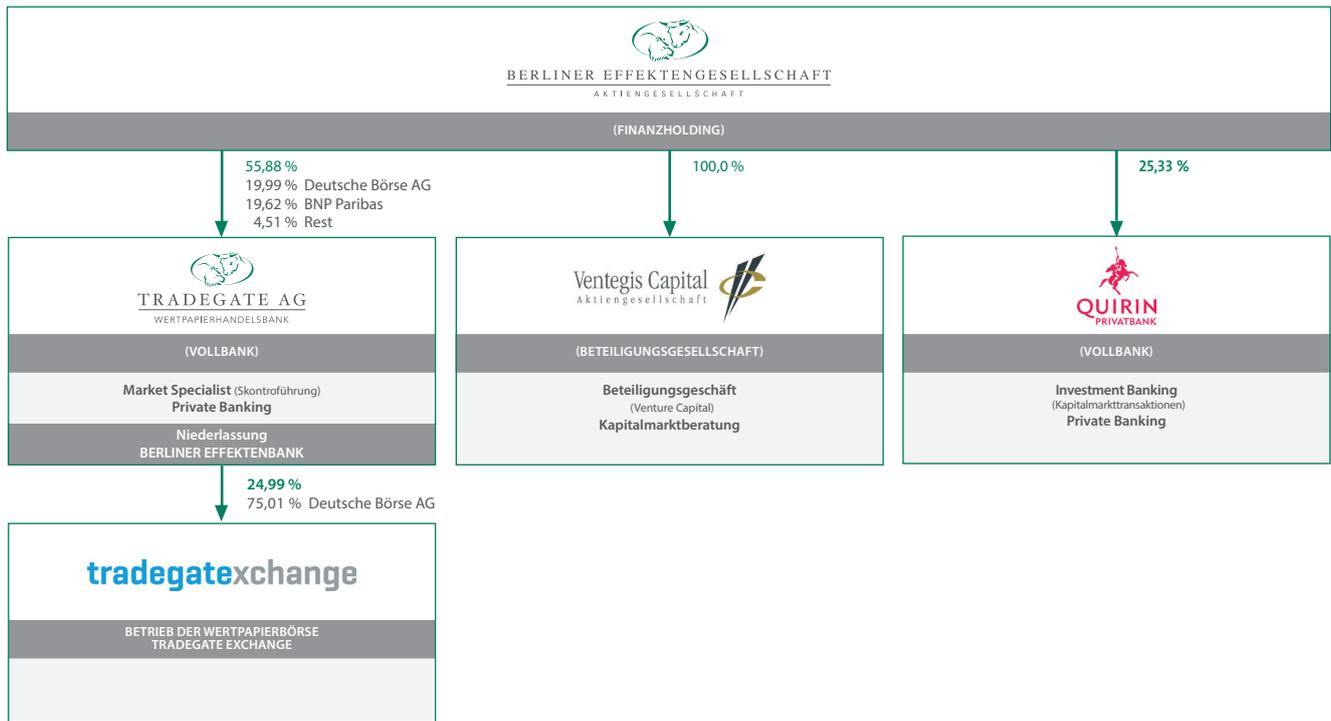
HALBJAHRESBERICHT 2018

DES KONZERNS

INHALT

03	Konzernstruktur
03	Aktionärsstruktur, Unternehmensdaten, Kennzahlen
03	Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG
03	Vorstand und Aufsichtsrat
03	Termine
04	Gewinn- und Verlustrechnung
05	Gewinn- und Verlustrechnung Halbjahresübersicht
06	Aktiva
07	Passiva
08	Anhang
10	Zwischenlagebericht
11	Lageplan, Impressum





WKN 522 130, ISIN DE0005221303 (notiert im Basic Board)

AKTIONÄRSSTRUKTUR PER 30. JUNI 2018

29,34 %	H.T.B. Unternehmensbeteiligungen GmbH
53,37 %	Holger Timm
17,29 %	Streubesitz

UNTERNEHMENS DATEN PER 30. JUNI 2018

Marktkapitalisierung:	257,7 Mio. €
Anzahl der Aktien:	13.705.837
Streubesitz:	17,29 % = 2.369.783
Rechnungslegung:	HGB
Bilanzsumme:	189.667 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	125

KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2018

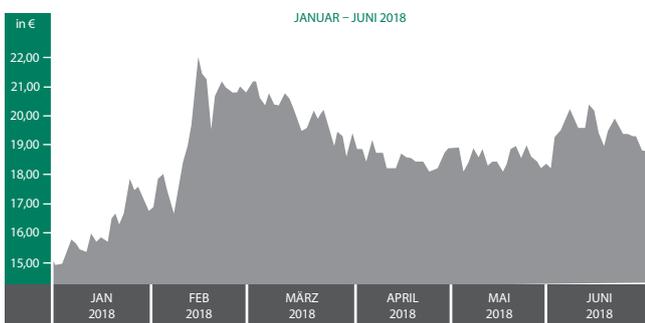
Ergebnis je Aktie:	0,85 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	- 0,76 %
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	1,21 %
Handelsergebnis/Rohertrag:	97,98 %
Cost/Income-Ratio:	55,18 %
Eigenkapitalquote *1:	51,10 %

KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2017

Ergebnis je Aktie:	0,66 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	- 0,72 %
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	1,84 %
Handelsergebnis/Rohertrag:	97,74 %
Cost/Income-Ratio:	58,74 %
Eigenkapitalquote *1:	52,59 %

KURSENTWICKLUNG DER BEG AKTIE

BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)



„NET-ASSET-VALUE“

DER BÖRSENNOTIERTEN KONZERNGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN DER BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT AG ZUM 29. JUNI 2018

	Aktienzahl in BEG-Bestand 29.06.2018	Kurs FFM 29.06.2018	rechnerischer Wert 29.06.2018
Tradegate AG	13.635.391	32,40 €	441.786.668 €
quirin bank AG	10.996.373	1,55 €	17.044.378 €
Anzahl BEG-Aktien per 29.06.2018			13.705.837 Stück
Rechnerischer Wert der zwei börsennotierten Konzerngesellschaften/Beteiligungen 29.06.2018			458.831.046 €
Rechnerischer Wert je BEG-Aktie 29.06.2018			33,48 €
Kurs der BEG-Aktie am 29.06.2018			18,80 €

VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Stand: 30.06.2018

Vorstand

Holger Timm, Vorsitzender
Karsten Haesen, Mitglied

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Jörg Franke, Vorsitzender
Frank-Uwe Fricke
Andre Dujardin

TERMINE

7. Dezember 2018 | 17.00 Uhr Aktionärsveranstaltung in Berlin

13. Juni 2019 | 14.00 Uhr Hauptversammlung in Berlin

*1 inkl. Fonds für allg. Bankrisiken

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (gem. DRS 16) BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG, Berlin für die Zeit vom 01. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018	in T€		Veränderungen	
	01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017 – 30.06.2017		
Zinserträge	- 160	- 155	5	3,23 %
Zinsaufwendungen	- 106	- 65	41	63,08 %
Laufende Erträge	-	-	-	0,00 %
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	549	349	200	57,31 %
Provisionserträge	577	691	- 114	- 16,50 %
Provisionsaufwendungen	- 152	- 127	25	19,69 %
Nettoertrag des Handelsbestands	34.400	29.950	4.450	14,86 %
Sonstige betriebliche Erträge	1.940	550	1.390	252,73 %
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 19.054	- 17.703	1.351	7,63 %
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagen	- 320	- 296	24	8,11 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.082	- 156	926	593,59 %
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,00 %
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	49	12	37	308,33 %
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,00 %
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	0,00 %
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	16.641	13.050	3.591	27,52 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 5.002	- 3.997	1.005	25,14 %
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	9	- 20	- 11	-
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	11.648	9.033	2.615	28,95 %
Ergebnisanteil fremde Gesellschafter	- 5.092	- 4.069	1.023	25,14 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG HALBJAHRESÜBERSICHT BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG, Berlin für die Zeit vom 01. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018	in T€ 01.01.2018 – 30.06.2018	in T€ 01.07.2017 – 31.12.2017	in T€ 01.01.2017 – 30.06.2017
Zinserträge	- 160	- 182	- 155
Zinsaufwendungen	- 106	- 150	-65
Laufende Erträge	-	-	-
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	549	591	349
Provisionserträge	577	965	691
Provisionsaufwendungen	- 152	- 195	- 127
Nettoertrag des Handelsbestands	34.400	29.719	29.950
Sonstige betriebliche Erträge	1.940	2.300	550
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 19.054	- 16.546	- 17.703
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagevermögen und Sachanlagen	- 320	- 302	- 296
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.082	- 605	- 156
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	49	39	12
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	16.641	15.634	13.050
Zuführungen / Auflösungen Fonds allgemeiner Bankrisiken	-	- 4.295	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 5.002	- 4.805	- 3.997
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	9	28	- 20
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	11.648	6.562	9.033
Anteile fremder Gesellschafter am Jahresüberschuss / -fehlbetrag	- 5.092	- 2.836	- 4.069

ZWISCHENBILANZ: AKTIVA (gem. DRS 16) BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG, Berlin zum 30. Juni 2018	in T€ 30.06.2018	in T€ 31.12.2017	Veränderungen 30.06.2018 zu 31.12.2017	
Kassenbestand	245	202	43	21,3 %
Guthaben bei Zentralnotenbanken	40.066	40.038	28	0,1 %
Forderungen an Kreditinstitute	106.402	99.074	7.328	7,4 %
täglich fällig	106.402	99.074	7.328	7,4 %
andere Forderungen an Kreditinstitute	-	-	-	0,0 %
Forderungen an Kunden	4.636	4.450	186	4,2 %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	130	272	-142	-52,2 %
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5	15	-10	-66,7 %
Handelsbestand	14.185	9.768	4.417	45,2 %
Beteiligungen	2.665	2.310	355	15,4 %
Anteile an assoziierten Unternehmen	13.143	12.927	216	1,7 %
Immaterielle Anlagewerte	1.616	1.537	79	5,1 %
Sachanlagen	1.385	1.282	103	8,0 %
Sonstige Vermögensgegenstände	4.640	4.197	443	10,6 %
Rechnungsabgrenzungsposten	454	77	377	489,6 %
Aktive latente Steuern	95	82	13	15,9 %
Summe Aktiva	189.667	176.231	13.436	7,6 %

ZWISCHENBILANZ: PASSIVA (gem. DRS 16) BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG, Berlin zum 30. Juni 2018	in T€ 30.06.2018	in T€ 31.12.2017	Veränderungen 30.06.2018 zu 31.12.2017	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.732	6.419	- 4.687	- 73,0 %
täglich fällig	1.732	6.419	- 4.687	- 73,0 %
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	67.257	56.090	11.167	19,9 %
täglich fällig	40.473	28.279	12.194	43,1 %
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	26.784	27.811	- 1.027	- 3,7 %
Handelsbestand	10.402	2.771	7.631	275,4 %
Sonstige Verbindlichkeiten	2.181	3.155	- 974	- 30,9 %
Rechnungsabgrenzungsposten	8	22	- 14	- 63,6 %
Passive latente Steuern	-	-	-	0,0 %
Rückstellungen	11.168	7.509	3.659	48,7 %
Steuerrückstellungen	3.715	2.040	1.675	82,1 %
andere Rückstellungen	7.453	5.469	1.984	36,3 %
Fonds für allgemeine Bankrisiken	21.707	21.707	-	0,0 %
Eigenkapital	75.212	78.558	- 3.346	- 4,3 %
gezeichnetes Kapital	13.688	13.688	-	0,0 %
Rücklagen	31.923	31.848	75	0,2 %
Bilanzgewinn / -verlust	10.741	12.547	- 1.806	- 14,4 %
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	18.860	20.475	- 1.615	- 7,9 %
Summe Passiva	189.667	176.231	13.436	7,6 %
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	55	55	-	0,0 %

1. Anhang (verkürzt)

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs-Standard Nr. 16 wurde, soweit einschlägig, auf diesen Zwischenabschluss angewandt.

Die Forderungen an die Deutsche Bundesbank nahmen aufgrund der Umschichtung aus den Forderungen an Kreditinstituten und Zuflüssen von Kundeneinlagen zu.

Die Wertpapiere des Handelsbestands werden in separaten Posten der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Tageswert abzüglich eines Risikoabschlags. Zum 30. Juni 2018 hat sich der Bestand gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2017 deutlich erhöht.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind 4.143 T€ (ggü. 3.488 T€ am 31. Dezember 2017) Forderungen an das Finanzamt aus Ertragsteuern enthalten.

Aufgrund des Zuflusses von Einlagen stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden auf 67.257 T€ an.

In Höhe von 1.576 T€ (ggü. 2.201 T€ am 31. Dezember 2017) werden Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Ferner enthält der Bilanzposten 158 T€ (ggü. 428 T€ am 31. Dezember 2017) abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die anderen Rückstellungen enthalten 3.680 T€ (ggü. 4.367 T€ am 31. Dezember 2017) Rückstellungen für Personalaufwendungen, überwiegend Rückstellungen für Sonderzahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 128 T€ (ggü. 128 T€ am 31. Dezember 2017) Rückstellungen für Kosten des Rückbaus von Geschäftsräumen, 235 T€ (ggü. 284 T€ am 31. Dezember 2017) für Kosten des Jahresabschlusses sowie 2.762 T€ (ggü. 344 T€ am 31. Dezember 2017) für Abwicklungsdienstleistungen im Wertpapiergeschäft.

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionserträge	in T€ 1. Halbjahr 2018	in T€ 1. Halbjahr 2017
Specialist Service Fee, Courtageertrag	323	402
Übrige	254	289
Gesamt	577	691

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2018	in T€ 1. Halbjahr 2017
Courtageaufwand	- 43	- 46
Übrige	- 109	- 81
Provisionsaufwand gesamt	- 152	- 127

Der Nettoertrag des Handelsbestands setzt sich aus den Erträgen und den Aufwendungen des Handelsbestands zusammen. Die wesentlichen Posten der Erträge des Handelsbestands sind:

Erträge des Handelsbestands	in T€ 1. Halbjahr 2018	in T€ 1. Halbjahr 2017
Kursgewinne Wertpapiere	91.073	64.040
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	161	316
Laufende Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestands	316	213
Übrige	1.692	1.546
Gesamt	93.242	66.115

Die wesentlichen Posten des Aufwands des Handelsbestands sind:

Aufwendungen des Handelsbestands	in T€ 1. Halbjahr 2018	in T€ 1. Halbjahr 2017
Kursverluste Wertpapiere	- 43.113	- 26.657
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	- 136	- 219
Provisionsaufwendungen des Handelsbestands	- 13.205	- 7.380
Übrige	- 2.388	- 1.909
Gesamt	- 58.842	- 36.165

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2018	in T€ 1. Halbjahr 2017
Löhne und Gehälter	- 9.443	- 7.905
Soziale Abgaben	- 774	- 744
Personalaufwand gesamt	- 10.217	- 8.649
Raumkosten	- 571	- 582
Börseninformationsdienste	- 973	- 815
Kosten Handelssysteme, Schlussnotengeb. Börsen	- 898	- 3.052
Übrige	- 6.395	- 4.605
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 8.837	- 9.054
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen gesamt	- 19.054	- 17.703

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten latente Steuern für die Inanspruchnahme von Verlustvorträgen.

2. Zwischenlagebericht (verkürzt)

2.1 Grundlagen

Hinsichtlich der Organisation und der Geschäftsfelder ist keine Veränderung gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 erfolgt.

Das Marktumfeld für den Aktienhandel mit Privatanlegern bleibt nach wie vor schwierig. Trotz eines in der Menschheitsgeschichte historischen Tiefststands der Zinsen und steigenden Aktienkursen sind die Anleger noch nicht in zu erwartendem Maße anteilig in Aktienanlagen geschwenkt, und trotz des relativ niedrigen Umsatzniveaus, das nur sehr wenigen Wettbewerbern einen profitablen Geschäftsbetrieb erlauben würde, bleibt der Wettbewerbsdruck durch andere Börsen, Handelsplattformen und Finanzdienstleister hoch. Auf der anderen Seite halten sich die Märkte trotz der allgemeinen politischen Unsicherheiten (bevorstehender BREXIT, drohender Handelskrieg mit den USA usw.) auf hohem Niveau und nur wenige Einzeltitel haben deutlich im Kurs korrigiert. Der Konzern hat seine führende Rolle im Retail-Markt in Deutschland trotzdem behaupten und leicht ausbauen können.

2.2 Wirtschaftsbericht

Das erste Halbjahr verlief für den Konzern insgesamt sehr erfreulich und deutlich über den eigenen angestrebten Planzahlen. In allen sechs Monaten des ersten Halbjahres wurden zumindest leichte Umsatzgewinne gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres erzielt. Herausragend waren der Januar mit gut 60% und der Februar mit gut 50% Umsatzzuwachs. Das geringste Wachstum war im Mai mit knapp 2% Zuwachs zu verzeichnen. Insgesamt stieg die Transaktionszahl im ersten Halbjahr um 27,86% gegenüber dem Vorjahr auf nun 8.702.015 Geschäftsabschlüsse an. Das damit verbundene Handelsvolumen stieg gegenüber dem Vorjahr sogar um 30,26% auf 58,92 Milliarden Euro an.

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2017 um drei Mitarbeiter und beträgt zum 30. Juni 2018 125 Personen. Im ersten Halbjahr wurden 366 T€ in immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen investiert.

Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen. Maßgeblich dafür ist die Entwicklung des Handelsergebnisses im Geschäftsfeld Wertpapierhandel.

Aufgrund der Vergütungssystematik im Konzern erhöhten sich im Zuge des verbesserten Jahresüberschusses die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen.

Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Bilanzgewinn und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaften des Konzerns finanzieren sich sehr stark aus Eigenkapital und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der offenen Regulierungen von Courtage und Differenzen aus dem Börsenhandel sowie zu erwartenden Abrechnungen für Wertpapiergeschäfte. Stärkeres Gewicht haben inzwischen auch die Einlagen von Kunden im Geschäftsbereich Privat- und Geschäftskunden, die in den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ausgewiesen werden. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen deutlich höhere liquide Mittel, vor allem in Form von täglich fälligen Bankguthaben, gegenüber.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt.

2.3 Prognose, Chancen-, Risikobericht

Gegenüber dem Risikobericht zum Jahresabschluss gab es keine wesentlichen Änderungen. Besondere Anforderungen an die Risikoüberwachungssysteme bestanden nicht.

Da das erste Halbjahr deutlich über den Planungen liegt, erwartet der Konzern nun auch auf Jahresbasis eine moderate Ergebnisverbesserung gegenüber dem sehr guten Vorjahr. Allerdings rechnet der Konzern auf Grund des sehr guten 2. Halbjahres 2017 für das laufende Geschäftsjahr nicht mit weiteren Umsatzsteigerungen bzw. kann in Einzelmonaten des 2. Halbjahres auch Umsatzrückgänge nicht ausschließen.

LAGEPLAN

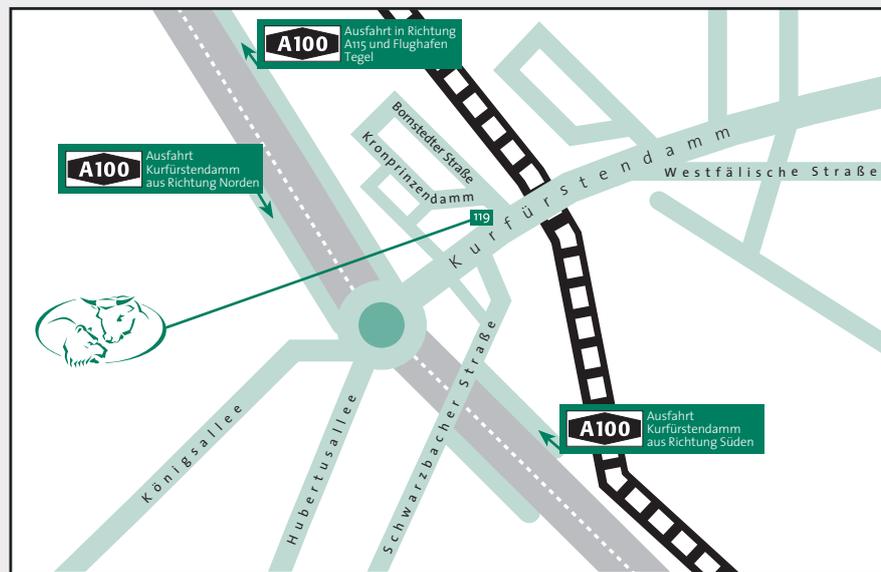
Adresse:
Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Telefon 030-89021-100
Telefax 030-89021-199

Anfahrt:
A100, Ausfahrt „Kurfürstendamm“

A115, Ausfahrt Richtung „Schöneberg“,
dann Ausfahrt „Kurfürstendamm“

Vom Flughafen Tegel die A100
Richtung Charlottenburg, Ausfahrt
„Kurfürstendamm“



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119 | 10711 Berlin | Telefon 030-89021-100 | Telefax 030-89021-199

Niederlassung Frankfurt
im Hause der IHK, Börsenplatz 4 | 60313 Frankfurt | Telefon 069-91332-410 | Telefax 069-91332-419

www.effektengesellschaft.de | info@effektengesellschaft.de

www.tradegate-ag.de | info@tradegate.de

INVESTOR UND PUBLIC RELATIONS:

Catherine Hughes | Telefon 030-89 021-145 | Telefax 030-89 021-134 | chughes@effektengesellschaft.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Foto Titelseite: Sandra Ratkovic





BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT

AKTIENGESELLSCHAFT